

	<p>Objekt: Bildnis Marie von Pfalz Simmern</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: I-693</p>
--	---

Beschreibung

Das Gemälde zeigt Marie von Pfalz-Simmern, geb. Prinzessin v. Nassau-Oranien (1642-1688) im Dreiviertelbildnis in einem halbrunden Fensterahmen sitzend mit Ausblick auf eine hügelige Landschaft. Entsprechend der Melancholia-Symbolik hat sie den Kopf in den rechten Arm gestützt. Der Fensterrahmen ist von einem ovalen Kranz von Blüten umgeben (wohl von Adrian de Lust gemalt). Hinter ihr erscheint ein Totenkopf als Vanitas-Symbol. Das Bild ist Teil einer Serie von gleichartigen Bildnissen der 1665 noch lebenden drei Töchter des Statthalters Friedrich Heinrich v. Oranien, die nach dem Tod der vierten Schwester, Luise Henriette v. Brandenburg entstand. Diese Version des Bildes ist eine Werkstatt-Kopie nach dem Original von Jan Mijtens in Weimar.

Leihgabe der Ernst von Siemens Kunststiftung (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	123,5 x 96,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1666
	wer	Jan Mijtens (1614-1670)
	wo	Niederlande
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marie von Pfalz-Simmern (1642-1688)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Niederlande
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Wilhelm II. von Oranien-Nassau (1626-1650)
wo

Schlagworte

- Adelsporträt
- Porträt

Literatur

- Bauer, Alexandra (2006): Jan Mijtens (1613/14-1670) Leben und Werk. Petersberg